



AUF DER SUCHE NACH IRISCHEN RÄUBERN



Mario angelt an den Aasleagh Falls am Fluss Erriff. Von hier sind es nur ein paar hundert Meter bis zum Meer.



Der Autor mit Meeräsche aus dem Hafen von Killala.

D

AS Anwesen von Castlehamilton in der irischen Grafschaft Caven ist ein prima Ausgangspunkt für Angeltouren. Auf dem Gelände gibt es 15 Motorboote und noch mal genau so viele Bellyboote, mit denen man auf einem der zahlreichen Seen der Region angeln kann. Neben den Booten kann man hier auch gleich Ruten, Rollen und Echolote mit dazu mieten.

Donal Kelly, der Guide, mit dem Alan und Audrey Kells vom Anwesen zusammenarbeiten, kennt diese Gegend wie seine Westentasche und hat uns an verschiedene kleinere und mittelgroße Seen begleitet. Er versucht, jeden Tag drei Seen zu befischen und sie dann wieder einige Zeit in Ruhe zu lassen, sodass der Angeldruck auf den einzelnen Gewässern nie zu hoch wird. Beste Angelzeiten bieten das Frühjahr und der Herbst. Aber selbst im Winter kann man auf den vielen Seen täglich große Hechte mit verschiedenen Methoden fangen.

Auf unserer Tour durch dieses Gebiet besuchten wir auch Trinity Island, eine kleine

Schaut man sich die Region um Killeshandra in Irland auf einer Landkarte an, entdeckt man jede Menge kleinerer und größerer Seen. Viele dieser Gewässer kann man prima vom Ruder- oder Motorboot beangeln. Andere sind so klein, dass ein Bellyboot reicht.
von Rudy van Duijnhoven



In der Umgebung von Killeshandra gibt es jede Menge guter Hechtgewässer.

„Privatinsel“ mit einer schönen Lodge, die man mit ein paar Freunden oder gleich der ganzen Familie mieten kann.

Im Hafen auf Sicht

„Der Boden scheint sich zu bewegen...“ Es kam uns vor wie eine Szene aus einem Indiana-Jones-Film. Über den Boden im Hafen krochen tausende von kleinen und großen Krabben. Da wir den Hafen von Killala bei Ebbe nicht verlassen konnten, hielten wir uns auf dem Boot „Leah“ von Skipper Donal Kennedy auf und angelten zunächst noch ein paar Stunden mit der Fliegenrute auf Meeräschen. Genau wie die Krebse suchten sie nach Fischabfällen. Mir erschien ein weißes Lachsei als gute Imitation des Fleisches. Ich versuchte, es in der Nähe der fressenden Meeräschen absinken zu lassen. Es war interessant zu sehen, wie schnell die Fische die Kunstfliegen packten und noch viel schneller wieder ausspuckten. Mit meiner 6er Fliegenrute konnte ich eine Meeräsche auf Sicht haken, einen Fisch, der mein Gerät im Drill auf eine harte Probe stellte. Nur weil das Boot etwas weiter draußen lag, konnte ich verhindern, dass das Vorfach an der Unterseite des Bootes durchscheuerte.

Der frische bis mäßig starke Wind aus Südwest bis West zwang uns abermals dazu, mit der „Leah“ in der Bucht von Killala nicht weit vom Ufer driftend zu angeln. Pollack, Köhler und Makrelen gibt es hier in großen Mengen. Mario konnte an diesem Tag sogar einen schönen gefleckten Lippfisch mit der Fliegenrute fangen.

Langsam stromauf

Der übliche Wind und Regen blieben uns noch einen Weile erhalten, als wir am Nachmittag in der Aasleagh Lodge in Leenane ankamen und am Erriff fischten. Die ruhigeren Abschnitte des Flusses werden mit einer Methode, die sich „Backing up“ nennt, beangelt. Während man langsam stromaufwärts geht, wirft man seine Lachsflye in die Nähe der Uferkante und zieht sie recht schnell wieder ein. Mit dieser Technik hat Mario einen schönen 6 Pfund schweren Lachs gelandet. Ansonsten fingen wir an diesem Nachmittag noch ein paar Meerforellen von etwas mehr als einem Pfund. An einigen anderen Stellen sahen wir ein paar springende Lachse.

An den letzten beiden Tagen auf See angelten wir auf der „Blue Water“ von John Brittain. Mit diesem Boot bin ich bereits seit 1997 regelmäßig auf dem Meer gewesen und habe besondere Abenteuer erlebt. Am ersten Tag suchten wir noch den Schutz einiger größerer Inseln vor der Küste von Cleggan. John lies uns immer wieder über felsigen Untergrund driften, an Stellen, an denen das Wasser 10 bis 18 Meter tief war,



Mario fing im Erriff einen Lachs von 6 Pfund. Auch dieser Fisch wurde nach ein paar Bildern schnell wieder zurückgesetzt.



Rudy angelte mit großen Streamern ein paar prächtige Pollacks.

so dass auch wir mit unseren schnell sinkenden Fliegenschnüren in Grundnähe kamen und einige Pollacks fingen. Die Fische waren mit ein bis sechs Pfund zwar nicht



In der Bucht von Killala schnappen neben Pollacks und Makrelen auch solch schöne Lippfische nach dem Streamer.

besonders groß, sorgten aber für jede Menge Drillspaß an der Fliegenrute.

Rasante Drills am Grund

Am nächsten Tag hatten Kevin, Mario und ich das Boot für uns alleine. 10 bis 15 Meilen vor der Küste stoppten wir den Motor und warfen den ersten Zwiebelsack mit „Rubby Dubby“ – einem Lockstoff aus Fischabfällen – über Bord. Als erstes tauchte ein Wrackbarsch unter unserem Boot auf. Es war erst das zweite Mal, dass John Brittain so einen Fisch zu Gesicht bekam. Leider war die Sicht im Meer begrenzt und auch der Wind nahm mit der Zeit wieder deutlich zu. Wir sahen nur noch einen kleineren Blauhais von etwa 40 Pfund. Der Fisch war aber nicht aggressiv genug, um unsere großen Streamer zu attackieren.

Auf dem Rückweg in den Hafen stoppten wir noch mehrmals den Motor und ließen uns in Ufernähe für ein paar Stündchen über einige Spots driften. Die Pollacks, die wir hier fingen, waren im Schnitt etwas größer als die vom Vortag. Es waren acht bis neun Pfund schwere Fische, die bei ihren rasanten Fluchten immer wieder mit aller Macht versuchten, den Grund zu erreichen. Wenn ihnen das gelang, ließen sie uns mit einem kläglichem Stück Vorfach zurück. Toll, was für ein Sport.



Die Geschichte von Castlehamilton geht bis ins frühe Mittelalter zurück.

INFO

■ **Castlehamilton Estate**

Killeshandra, Cavan
www.castlehamilton.com

■ **Donal Kelly, Fischguide**

E-Mail: extremepikefishingireland@gmail.com

■ **Trinity Island Lodge**

Killeshandra, County Cavan
www.trinityisland.com

■ **Avondale House B & B**

Quay Road, Killala, County Mayo
Tel.: +353(0)96-32229

■ **Enniscrone/Killala Angling Charter**

Donal Kennedy
www.dkennedyangling.net



■ **Aasleagh Lodge**

Leenane, County Galway
www.aasleaghlodge.ie

■ **Seafishing Ireland/Sharamore House**

John and Sue Brittain
Streamstown, Clifden
www.seafishingireland.net

■ **Inland Fisheries Ireland**

www.fishinginireland.info
www.ireland.com